Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
Für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
Für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 20.

Dreiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:

die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum	10 Cts.
für Wiederholungen	8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . .	80 „

Mittwoch, Nro. **3-13.** **den 16. Dezember 1874.**

Gestorben in Luzern.

Den 13. Dezember:

Julg. Josef Willimann von Nebikon, 60 Jahre alt; im Spital.

Den 14. Dezember:

Ein Knabe des Hrn. Josef Brunner von Emmen; nach der Geburt.

Alois, ein Knabe des Hrn. A. Türler von Horw, 5 Wochen alt.

Kirchliche Gedächtnißfeier

für Mad. Josefine Crivelli sel., geb. Meyer von Schauensee,

Donnerstag den 17. dies.

Gestorben in Ruswil.

Den 15. Dezember:

Herr **Sebastian Vogel**, Arzt.

Beerdigung: Donnerstag den 14. ds. Morgens 7¼ Uhr. [11879

Anzeigen.

Conti-Einforderung.

Der Ortsbürgerrath der Stadt Luzern erläßt an alle diejenigen, welche an letztern verschiedenen Administrationen Forderungen zu machen haben, die Aufforderung, ihre Conti bis spätestens den 31. d. M. dem betreffenden Hrn. Verwalter einzugeben.

Luzern, den 14. Dez. 1874.

Namens des Ortsbürgerrathes,
Der Präsident:
Kündig-Meyer.
Der Oberschreiber:
G. Auchlin.

11883]

Steigerung.

In Anwendung des § 37 des Betreibungsgesetzes gelangen **Donnerstag den 31. Dezember** Vormittags 10 Uhr beim Lagerhause des Hrn. Fridolin Huser nachbenannte Gegenstände unter richterlicher Aufsicht zur öffentlichen Steigerung:

a. eine Centrifugalpumpe mit Zubehörde,
b. „ dito kleinere „
c. „ Weinpumpe,
d. „ Schmiedkluppe,
e. Gasröhren verschiedener Dimensionen.

Der Stadtammann:
Rouca.

11880']

Steigerung.

In Anwendung des § 37 des Betreibungsgesetzes gelangen **Donnerstag den 31. d.** Nachmitt. 3 Uhr im Amtslokale des Unterzeichneten unter richterlicher Aufsicht zur Steigerung:

1) Alte Gült, auf Heinrich Schillig in Altdorf, haltend Fr. 1142.86, angegangen 22. Mai 1837.

2) Duo auf Kaspar Gisler ab dem Lori in Bürglen, haltend Fr. 1054.95, angeg. 28. Dez. 1799.

3) Duo auf Obigem, haltend Fr. 144.18, angeg. 28. Dez. 1799.

Die Instrumente liegen hierorts zur Einsicht.

Der Stadtammann:
Rouca.

11881']

Steigerung.

11893']

Donnerstag den 24. Dez. 1874 Vormittags 10 Uhr wird auf der Gerichtskanzlei in da in Konkurssache des Karl Fuchs versteigert:

a. Wüldbrief von Fr. 1000, angeg. den 5. April 1873, auf Haus Nr. 30 ID, im Hof, Luzern, Würdigung Fr. 30,000, Borgang Fr. 25,000.
b. Eine streitige Forderung von Fr. 589. 17 Cts.

Luzern, den 15. Dezember 1874.

Die Gerichtskanzlei.

11894]

Anzeige.

Die auf den 17. d. M. angesetzte Versteigerung eines Wüldbriefes von Fr. 1500 auf Pfisterhaus in Doppleschwand findet nicht statt.

Luzern, den 15. Dez. 1874.

Die Gerichtskanzlei.

Fahrhabsteigerung.

Hr. Leonz Huber, Lebenmüller in Pfäffikon, bringt wegen Wohnungsveränderung mit geheurigter Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht **Mittwoch den 30. und Donnerstag den 31. Dezember 1874** von Morgens 8½ Uhr an bei der Mühle in Pfäffikon an öffentliche und freiwillige Steigerung:

4 gute Zugpferde, wovon 2 tauglich für Ghaien, 3 3zöllige Wagen mit Tragegeschirr und Bruden, 2 2zöllige Wagen mit Leitern und Bannen, 1 1½zölliges Bruckenwägeli, 1 Schleifwagen, 1 Mulbiewägeli, 1 Kleinwägeli, 1 2radriger Handkarren, 4 Holz- und Erdschlitten, 3 Pflüge, 2 halbeiserne und 1 holzerne Egge, 2 Güllenfässer, 5 Pferdegeschirre, 2 Kummet, 2 Zugwinden, 4 Radschuhe, viele große und kleinere Ketten und Spannstricke, 1 Gras- und Mistbahre, 2 Wald- und 2 Handzagen, Sensen, Rechen und Gabeln, Äxte, Bauen und Schaufeln, mehrere Leitern, mehrere Jauchenfässer, 1 Fruchtcrouble, 1 Futterschneidstuhl, ein Stock Heu und Emd, zirka 10 Saum Fuhr und Einlegsässer, 2 kupferne Brennkessel mit Standit, 2 doppelte und 1 einfacher Schraut, Mutten, 1 Badmulde, Tische und mehrere Sessel, zirka 20 Ztr. Kartoffeln, 50 Maß Branntwein mit Strohflaschen, nebst noch sehr vielen nicht genannten Haus- u. Feldgeräthschaften.

Die Pferde und Wagen werden am ersten Tage versteigert.

Günstige Zahlungsbedingungen, welche bei der Steigerung eröffnet werden.

Pfäffikon, den 12. Dez. 1874.

Namens des Gemeinderathes:
Der Präsident:
A. Dowe.
Der Schreiber:
J. Stoll.

11882']

Konkurssteigerung.

In Folge Konkursabhaltung über Martin Hunkeler, Mühlenbesitzer, von Ebersecken, Bürger eines Heimwesens im Dorfe Ettiswil, läßt der bestellte Kurator, Herr Gemeinderatsschreiber Xaver Schurmann in Ettiswil, **Dienstag den 29. dies** Abends 7 Uhr im Gasthause zu Ettiswil gerichtlich versteigern:

1. Gült, errichtet von Debitor Martin Hunkeler ab demselben Heimwesen, angegangen auf 15. Mai 1855, haltend Fr. 400. Kapital-Borgang Fr. 780. 95. Würdigung Fr. 900.

2. Gült, errichtet von Obigem ab gleichem Heimwesen, angegangen den 11. November 1869, haltend Fr. 1000. Borgang Fr. 1180. 95. Würdigung Fr. 2020.

Diese Gülten werden gegen Baarzahlung versteigert.

3. Die Liegenschaft des Debitoren, bestehend in einem neugebauten Hause sammt Hausplatz und Garten im Dorfe Ettiswil und 1 Jucharte Wald, Pietauf haften Schulden, ohne 1. und 2. Klasse, Fr. 6440. 15. Als Anbot gilt die Gantwürdigung von Fr. 2500.

Sempach, den 14. Dezember 1874.

11868']

Die Gerichtskanzlei.

Liegenschaftseigerung.

Dienstag den 29. Dezember nächsthin läßt die Lit Erbemasse des Hrn. Ludwig Bachmann sel. im Wirthshaus zu Littau öffentlich und freiwillig versteigern ihre Liegenschaft

Die Oberrenuz,

Gemeinde Littau, enthaltend:

a. **An Gebäuden:** Haus u. Scheune,
b. **An Land:** zirka 9½ Jucharten,
c. **An Wald:** zirka 3 Jucharten.

Die Steigerungsbedingungen werden mit Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf der Gemeinderathskanzlei Littau eingesehen werden.

Littau, den 12. Dez. 1874.

Der Gemeinderaths-Vizepräsident:
Peter Fuchs.
Der Gemeinderaths-Beschreiber:
Karl Ottiger.

11890']

Bauholz-Steigerung.

Die Gemeinde **Bremgarten** bringt künftigen Montag den 21. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Gasthof „zum Hirschen" dahier auf öffentliche Steigerung:

Den Holzertrag ab dem diesjährigen Abtriebsschlag im **„Rippisberg"**, bestehend in:

270 Stück Rothtannen mit zirka 8600c' Inhalt, und
140 Stück starke Stangen mit zirka 1400c' Inhalt.

Das Material befindet sich zirka 10 Minuten von Bremgarten an guter Straße und wird auf Verlangen von dem Unterzeichneten oder dessen Bannwart Heinrich Schaufelbühl vorgewiesen. (H-6699-Z)

Bremgarten, den 12. Dez. 1874.

11891] **Frey**, Forstverwalter.

Verein vom hl. Vinzenz v. Paul

heute Mittwoch Abends 6 Uhr.

Cäcilien-Verein.

Gesang-Probe heute Abend im Gymnasium, 6 Uhr für Damen, 8 Uhr für Herren. [11899

Artillerie-Verein

heute Mittwoch den 16. Dezember Abends 8 Uhr im „Löwengarten".

Der Vorstand.

11900]

Avis für Schreiner.

Behufs Anschaffung eines neuen

Bibliothekschrankes

eröffnet der Tit. Gewerbeverein in Luzern freie Konkurrenz. Der Plan, sowie die nähern Bedingungen können bei Hrn. Limacher zur „Eintracht" eingesehen werden, welcher auch schriftliche Eingaben gefälligst entgegennimmt. [11884'

11895] Wer Effekten bei dem Unterzeichneten eingesetzt hat, wird aufgefordert, dieselben innert 10 Tagen einzulösen, ansonst nachher weder Rede noch Antwort mehr darüber gegeben werden wird.

Kaspar Weber, Rößlipinte,
Curfer.

Ein diegrosse W. Hansching-schenk!

Geschichte der neuesten Zeit
1815—1874
von Dr. Oscar Jäger.

3 Bände à Thlr. 1. 10. — elegant gebunden à Thlr. 1. 80.

Sofort zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Hochbemerkenswerthe Erscheinung!

Nach dem einstimmigen Urtheil der angesehensten Historiker und der liberalen Presse überragt **Jägers neueste Geschichte** alle ähnlichen Werke durch ihre grundliche, unparteiische, prägnante und neitreiche Darstellung. [11869'

Schöne Bilderbücher!

Struwelpeter Fr. 2.
A. B. C. Schütz Fr. 3.
Pelzmärtel Fr. 1. 95.
Nußknacker Fr. 2. 60.
Thierbilder Fr. 2.

Ferner mehrere hundert Jugendschriften und Bilderbücher zu herabgesetzten Preisen empfiehlt bestens

C. F. Prell,

11892] Buchhandlung und Antiquariat.

Anzeige und Empfehlung.

Eine Person empfiehlt sich einem geehrten Publikum zur Aushülfe in allen weiblichen Arbeiten, sowie Waschen, Putzen etc. Zu erfragen bei Schneider Schürmann in Nr. 477, Obergrund. [11885'

Empfehlung von C. Donauer,

Hut-, Kappen- und Militärfesselten Handlung am Hirschenplatz, Luzern [6042'

(neben Hrn. B. Koller, Friseur).

Eingeweichte Stockfische

sind alle Fastage zu haben bei

11870'] **Martin Brunner & Cie.**

11897']

Luzern.

Bekanntmachung, betreffend Baugespanne.

Im Stadtbaubezirk Luzern sind nachbenannte Baugespanne errichtet worden und können die betreffenden Pläne im Bureau des Baumspektorates (Stadthaus am Löwengraben) eingesehen werden.

Allfällige zivilrechtliche Einsprüche gegen die Ausführung der Baute sind laut § 11 des Baugesetzes vom 28. Oktober 1864 durch den Stadtammann sowohl dem Bauunternehmer als auch der Bautommission zuzustellen zu lassen.

Eigenthümer des Baugespanns.	Bauobjekt.	Tag der Publikation.	Endtermin f. zivilrechtl. Einsprachen.
Herr Eduard Meyer.	Anbau an's Haus Nr. 396, Munzanzahl.	13. Dezember.	4. November.
„ Jakob Vogel.	Anbau an's Wirthshaus Rothhüsli.	„ „	„ „
„ Xaver Gasser.	Eisbehälter.	„ „	„ „

Namens der Bautommission,
Der Präsident:
F. Wüest.

Fahrhabssteigerung.

Montag den 21. Dezember künftig, von Vormittags 9 Uhr an, werden im Saale zur „Krone" in Luzern nachbenannte Fahrhabgegenstände unter amtlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung öffentlich und freiwillig versteigert:

5 Betten mit Pferdehaarmatratzen, 1 Sekretär, 2 Kanapee, 1 Diwan, 1 runder und 1 ovaler Tisch, mehrere andere Tische, Kommoden, Sessel, 1 Bücherschaft, Tabouretts, Nachttischchen, 1 Waschtisch, 1 Wanduhr, Lampen, Blumenvasen, 1 Glasperlen-Wandkorb, Tableaux, Spiegel, verschiedene Lingen, als: Servietten, Tisch-, Handtücher, Vorhänge, kleine und große Anzüge; ferner: 1 neusilbernes Tintengeschirr, 24 silberne Eßlöffel, 12 silberne Kaffeelöffel, 12 Messer mit Etui, 2 Tranchirbestecke in Etui, Dessert-Messer und Gabeln, verschiedenes Glasgeschirr: Champagner-, Malaga- und Meßglaser, 2 Bierglaser mit Deckel, und Bouteillen; Küchengeschirr: 2 eiserne Hafen, 6 emaillirte und 1 kupferne Pfanne, Kessel, Zäber, Tassen, Teller, Milch-, Kaffee- und Theekrüge ꝛc.

Obige Gegenstände können am Freitag und Samstag besichtigt werden.

Luzern, den 15. Dezember 1874.

11896']

Die Hypothekarkanzlei.

5. Oeffentliche Vorlesung

im Knaben-Schulhause

Donnerstag den 17. Dezember Abends 6 Uhr.

Herr Dr. Feierabend: Ueber die naturgemäße Gesundheitspflege in Bezug auf unsern Luftkreis.

DRITTE KAMMERMUSIK-SOIRÉE

des Herrn

Musikdirectors G. ARNOLD

unter Mitwirkung der Herren

A. BARGHEER und **M. KAUNT** aus Basel,

Donnerstag den 17. December 1874, Abends ½8 Uhr,

im Casino-Saale in Luzern. [1898'

11867']

Stadt-Theater in Luzern.

Mittwoch den 16. Dezember

zum Benefiz für Frl. B. Herbold:

Carlo Broschi

oder

Der Antheil des Teufels.

Große komische Oper in 3 Abth. Musik von Auber.

Anfang 7 Uhr.

Die Sparbank in Luzern

nimmt fortwährend Gelder an

a. **gegen Ausstellung von Obligationen und verzinset dieselben vom Tage der Einzahlung an** à 4 % bis 5 % je nach der Kündigungsfrist.
b. **gegen Errichtung von Spar-Obligationen** mit ein oder mehrmonatlichen Einzahlungen, à 4½ % verzinslich und mit Prämien, worüber der gedruckte Prospectus das Nähere mittheilt. [1233**

Nähmaschinen.

Von allen bestens bewährten Systemen sind stets in Auswahl vorräthig. Ebenso **Seide, Faden, Nadeln** und **Oel.**

Es empfiehlt sich bestens

Laurenz Auer,
äußere Weggismatte Nr. 89.

2693**]